

Augsburg, 15.03. 2017

Quartals-Rundbrief Nr. 01 / 2017

Liebe "Theaterfreunde Augsburg",

1. Seit dem letzten Quartals-Rundbrief zählen wir 20 neue Mitglieder.

Die Theaterfreunde Augsburg freuen sich über jedes neue Mitglied. Besonders hinsichtlich der Sanierung des Theaters stärkt jedes neue Mitglied die Schlagkraft des Vereins. Für jedes neue Mitglied erhalten Sie vom Theater einen Gutschein. Werben Sie bitte kräftig.

2. Wider Erwarten können wir uns auf die Ballett-Gala freuen:

Die Ballett-Gala wird nun doch am 27.05. (abends) und 28. 05. 2017 (nachmittags) in der Schwabenhalle präsentiert. Robert Conn hat wieder Ensembles eingeladen, die die Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Event machen werden.

Die Theaterfreunde Augsburg fördern die Gala mit einem wesentlichen Euro-Betrag (Originalton Frau Votteler). Außerdem betreuen Vorstands-Mitglieder die Künstler durch einen Shuttle-Service. Diese werden vom Hotel abgeholt und zum Theater bzw. zur Schwabenhalle und zurück gebracht. Also, persönliche Betreuung durch die Theaterfreunde Augsburg.

3. Spendenaufruf zur Sanierung des Theaters – erste Großspende von 10.000 €.



Foto: Andreas Zilse:

OB Kurt Gribl, Vorstand SSKA Cornelia Kollmer, 2. Vorsitzender TfA, Dr. Klaus Vogelgsang, 1. Vorsitzender Rolf D. Neuburger

Nachdem die geplante Sanierung vom Stadtrat beschlossen ist, informierte OB Gribl alle Spenden-Organisatoren über seine Vorstellung, alle Aktivitäten zu koordinieren. Frau Baier Pickartz – allen bekannt als frühere Mitarbeiterin des Theaters – wird diese Funktion seitens der Stadt vornehmen. Die TfA haben bekanntlich über die vergangenen Monate eine Reihe von Maßnahmen und Instrumenten entwickelt und werden diese in Eigenverantwortung in den kommenden Jahren realisieren.

Hauptprojekt ist ein Spendenaufruf an zwei Zielgruppen: 1. Bürger von Augsburg und 2. Bürger der Umlandgemeinden. Die TfA sammeln nicht für die Sanierung als Ganzes, sondern für eine spezielle **Begegnungsstätte**, die im Bürgerbeteiligungsprozess (BBP) immer wieder gefordert wurde. Hier können sich Theaterbesucher unabhängig von Aufführungen treffen, aber auch Künstler und Theater-Schaffende, Touristen, kurz jeder, der ein wenig Theaterluft schnuppern möchte. Hier können Veranstaltungen stattfinden wie z.B. TheaterTreffe, Podiumsdiskussionen zu unterschiedlichsten Themen.

10.000 Euro übergaben die TfA am 10. März 2017 als erste Großspende an die Stiftung Theater Augsburg.

4. Andreas Bucker zu Gast bei den TfA am 13.03. 2017

Dass der Platz knapp werden wird im Drei Mohren, wenn der designierte Intendant sich und sein Konzept vorstellt, war klar und Anlass, gleich alle Trennwände zu öffnen. Dass aber selbst dann noch immer wieder neue Stühle herangeschafft werden mussten, das zeigte dann doch, wie ungewöhnlich groß die Neugierde der Theaterfreunde auf die neue Intendanz ist.

Und André Bucker blieb dem Publikum dann auch nichts schuldig. Der Spielplan musste noch geheim bleiben (zu verkünden erst im Kulturausschuss am Tag darauf), aber sonst gab es von ihm Infos, Einsichten, Anekdoten, Erfahrungen, Aussichten, Bonmots, Perspektiven – und anschließend nahm er sich viel, viel Zeit für persönliche Gespräche mit einzelnen Mitgliedern. Herr Bucker, aus Osnabrück stammend, kommt zu uns als versierter Theatermann, Regisseur für Schauspiel und Musiktheater mit Inszenierungen zwischen Disco und Ring des Nibelungen und, besonders hervorzuheben, der Erfahrung aus bereits zweieinhalb Intendanzen an Mehrspartenhäusern (Vize in Wilhelmshafen, Intendant in Quedlinburg, Generalintendant in Dessau). Er und sein Team bringen ein Konzept mit, das Vielfalt mit Linie verbindet und, gerade im Musiktheater, die Hauptstadtnähe als besonderen Ansporn zur Qualität begreift. Auch über das Marketing hat er sich profunde Gedanken gemacht. Anders als momentan wird das Theater und sein Publikum beim Start der neuen Intendanz wieder Verlässlichkeit und Stabilität bei den Spielstätten haben: Der Martini-Park wird als Ersatz für das Große Haus zur Verfügung stehen, die Brechtbühne bleibt noch für ein Jahr am angestammten Platz bespielbar, ebenso der Hofmannkeller. Das Problem der Erreichbarkeit beim Martini-Park hat Herr Bucker, wie er versichert hat, auf dem Schirm, Lösungen sind in Vorbereitung.

5. Nächster TheaterTreff: 10. April mit Severin Stitzenberger (Schlagwerk) aus dem Orchester.

Nach langer Zeit präsentiert sich mit **Severin Stitzenberger** mal wieder ein Mitglied des Orchesters. Wir sind gespannt, welche Schlagwerke er mitbringt und in Wort und Ton präsentiert.

6. Nächster Mittagsstammtisch am 21.03. 2017

wie jeden dritten Dienstag treffen sich die TfA im La Commedia in Göggingen **Gögginger Str. 49**

7. Mitgliederversammlung mit Neuwahl am 08. Mai 2017 im Steigenberger 3Mohren.

In der Mitglieder-Versammlung 2016 werden wir den Vorstand neu wählen. Wie bei den monatlichen TheaterTreffe starten wir um 18.00 Uhr mit Essen, Trinken und miteinander reden. Um 19.00 Uhr startet die Mitgliederversammlung.

Mit welchen Darbietungen sich das Theater präsentiert, ist noch offen.

Eine Einladung mit Agenda geht den Mitgliedern rechtzeitig zu.

8. Neue Reihe Theaterfreunde-Podium startet mit ‚Faust‘ von Goethe/Gründgens

Am kommenden Montag, 20. März, laden wir Sie ganz herzlich auf 19.30 Uhr in die Brechtbühne (Eintritt frei) ein, um miteinander und mit den Theaterleuten anlässlich der aktuellen Inszenierung von Goethes Faust (und das Reenactment von Gründgens Faust-Film) gemeinsam nachzudenken – über des Pudels Kern, darüber, was die Welt im Innersten zusammenhält, und über das Nicht-Schonen von Prospekten und Maschinen. Kommen Sie und kommen Sie mit uns ins Gespräch! Auf dem Podium sitzen von Seiten des Theaters Maria Viktoria Linke als Dramaturgin und Schauspielregisseurin, Faust Alexander Darkow und Mephisto Jessica Higgins - als Publikumsvertreter unser Mitglied Anneliese Kraatz, der Kinofachmann Dr. Ingo Kammerer und der stellvertretende Schulleiter des Schmuttertäl-Gymnasiums Diedorf, der erfahrene Deutschlehrer und Theatermann Klaus Drechsel.

9. Neue Mitglieder bei den Theaterfreunden Augsburg

Seit dem letzten Quartals-Rundbrief konnten wir wieder einige Neu-Mitglieder (20) begrüßen:

Maria-Anna Meißner, Barbara Bauer, Ferdinand Küster, Ute Michallik, Angelika Koch, Hans-Jürgen Eichner, Rudolf Kühn, Ingrid und Günter Endrös, Andreas Jäckel, Renate und Helmut Sesar, Stefanie Schlesinger und Wolfgang Lackerschmid, Brigitte und Carsten Fregin, Iris Steiner, Jutta Rieder, Heinz Grossmann, Evelyn Masur.

Gerade im Hinblick auf die Sanierung des Theaters stärkt jedes neue Mitglied die Schlagkraft unseres Vereins. Für die Vermittlung jedes neuen Mitglieds erhalten Sie vom Theater einen Gutschein. Werben Sie bitte kräftig!

Mit den besten Grüßen



Rolf D. Neuburger
1. Vorsitzender



Dr. Klaus Vogelgsang
2. Vorsitzender

www.theaterfreunde-augsburg.de

Theaterfahrt am 08. und 09. 07. 2017 nach Würzburg

Am Samstag, den 08. Juli führt uns die traditionelle Theaterfahrt nach Würzburg zu unserem früheren Schauspielregisseur, Markus Trabusch, dem derzeitigen Intendanten im Theater Würzburg. Wir sehen die beliebte Oper Nabucco von Verdi.

Nachfolgende Anmeldung senden Sie bitte umgehend ausgefüllt zurück.

Theaterfahrt des Vereins der Freunde des Theater Augsburg nach Würzburg vom 08.07.-09.07.17

Samstag: Würzburg mit Residenz und Mainfranken Theater

06:45 Uhr ab Plärrer / **07:00 Uhr** ab Betriebshof Domberger, Stuttgarter Straße.

Anreise nach Würzburg. An Bord Frühstück: Tasse Kaffee, Butterbreze und süßes Stückchen.

11:00 Uhr Geführte ca. 1-stündige Besichtigung der Residenz.

Die fürstbischöfliche Residenz von Balthasar Neumann, eines der bedeutendsten Barockschlösser Europas, zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. In der Residenz besichtigen Sie u.a. das imposante Treppenhaus mit dem Deckenfresko des Venezianers Giovanni Battista Tiepolo, den Weißen Saal, den Kaisersaal und das glanzvolle Spiegelkabinett.

Danach spazieren Sie mit Ihrem Gästeführer zum Traditionsgasthaus "Backöfele", wo Sie gegen

12:30 /12:45 Uhr zum fränkischen Mittagessen à la carte (nicht im Reisepreis inkl.) erwartet werden.

Nach der Mittagspause (ca. 14:15 Uhr) holt Sie Ihr Gästeführer wieder ab und begleitet Sie zu einem ca. 1-stündigen Rundgang durch die Altstadt, der am Hotel endet.

15:30 Uhr ca. Zimmerbezug im komfortablen Maritim Hotel - direkt am Mainufer gelegen.

17:15 Uhr Abfahrt vom Hotel zum Theater

Empfang durch den Intendanten Herrn Markus Trabusch, Führung durch das Haus, Sektempfang und anschließend Einführung in die Oper

19.30 Uhr "Nabucco" von Giuseppe Verdi

Zwei Männer - Nabucco, König von Babylon, und Zaccaria, Hohepriester der Hebräer - kämpfen um die Vorherrschaft in Jerusalem. Zwei Frauen - Fenena, erstgeborene Tochter Nabuccos, und ihre Halbschwester Abigaille - verzehren sich im Machtkampf um das väterliche Erbe und die Liebe zu Ismaele, Neffe des Königs von Jerusalem. Auf dem Höhepunkt des Konfliktes schwingt sich Nabucco zum Gott auf und verfällt dem Wahnsinn: Nichts scheint den Sieg Abigailles über die Hebräer und ihre Schwester verhindern zu können. Doch Nabucco kommt zur Besinnung und vermag das schon besiegelte Schicksal seiner einstigen Gegner noch einmal zu wenden.

1842 gelang Verdi mit seiner dritten Oper Nabucco ein früher Sensationserfolg. Mit ihrem rhythmischen Drive und den entfesselten Urkräften von Chor und Orchester spiegelt die Partitur die politischen Unruhen der italienischen Einigungsbewegung, der Gefangenenchor „Va pensiero“ avancierte gar zur heimlichen Nationalhymne des Landes.

Die junge italienische Regisseurin Pamela Recinella begann ihre Studien am Institut für Kommunikationswissenschaft in Bologna unter Umberto Eco. Einer umfassenden Schauspiel- und Regieausbildung in Mailand und Venedig folgten Assistenzen unter anderem in Dresden, London, Kopenhagen und bei den Salzburger Festspielen. Nach Inszenierungen von Simon Boccanegra und Macbeth ist Nabucco ihre dritte Auseinandersetzung mit dem Musiktheater Verdis.

Musikalische Leitung: Marie Jacquot

Regie: Pamela Recinella

Bühne und Kostüme: Madeleine Boyd

Dramaturgie: Berthold Warnecke

Zum gemütlichen Beisammensein nach der Oper und zur weiteren Begegnung auch mit Herrn Trabusch und ehemaligen Augsburger Ensemblemitgliedern sind Plätze in den Bürgerspital Weinstuben für uns reserviert.

Abends individuelle Rückkehr zum Hotel.

Sonntag: Veitshöchheim

Gemütliches Frühstück im Hotel

11.00 Uhr Schifffahrt nach Veitshöchheim

12.00 Uhr Geführter Besuch des Rokokogartens bei der Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe

13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Reise

Anschließend Heimreise - Ankunft in Augsburg gegen 18.30 Uhr

******Maritim Hotel Würzburg**

Das Maritim Hotel liegt romantisch direkt an den Ufern des Mains. Die Zimmer sind mit Bad/WC, TV, Radio, Klimaanlage, Telefon, Minibar und Pay-TV ausgestattet. Das Haus verfügt u.a. über Restaurant, eine Bar sowie ein Schwimmbad und eine Sauna.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Kleines Frühstück an Bord (Tasse Kaffee, Butterbreze, süßes Teilchen) am Anreisetag
- Geführte Besichtigung der Residenz inkl. Eintritt
- Altstadtführung
- Theaterkarte für die Vorstellung „Nabucco“ in der Kategorie Rang (1. Reihe)
- Schifffahrt nach Veitshöchheim
- Geführte Besichtigung des Rokokogartens
- 1 x Übernachtung/Frühstücksbüffet im Maritim Hotel Würzburg

Mittagessen in Veitshöchheim

Für die Planung des Rahmenprogramms bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern Anneliese und Karlheinz Kraatz.



Unterbringung im Doppelzimmer zusammen mit _____

Ermächtigung zum Lastschrifteinzug

Hiermit ermächtige ich unter Anerkennung meiner Zahlungsverpflichtung das Reisebüro Domberger oben ausgewiesenen Reisepreis zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Meine Bankverbindung:

IBAN _____

BIC: _____

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen des Veranstalters Domberger Reisen GmbH & Co. KG - auch im Namen des Mitreisenden - an:

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____